

Einladung

Aktiv an einer archäologischen Grabung mitzuwirken, dazu laden wir Sie herzlich in den äußersten Nordwesten Jordaniens ein. Hier, im Dreiländereck von Jordanien, Syrien und Israel befindet sich der Ausgrabungsort: Der Siedlungshügel Tall Zira'a war mehr als 5.000 Jahre einer der bedeutendsten Siedlungsorte Palästinas und ist bisher weitgehend unerforscht. Ziel der Forschungen des Biblisch-Archäologischen Instituts der Universität Wuppertal und weiterer wissenschaftlicher Einrichtungen ist es, auf dem Tall Zira'a und in seinem 25 km² großen Umfeld (weitere 101 Orte!) die Siedlungsspuren über den Zeitraum von 5.000 Jahren Menschheitsgeschichte zu entschlüsseln. Es ist ein ausgesprochener Glücksfall, dass hier, im geopolitisch wichtigen Wadi el-Arab, die Schätze der Vergangenheit ganz unmittelbar und ohne Zerstörungen durch Raubgräberei, kriegerische Ereignisse oder frühe archäologische Erkundungen noch gut erhalten sind. Im Jahr 2001 begannen die archäologischen Arbeiten auf dem Tall Zira'a, erste Ausgrabungen folgten im Frühjahr 2003.

Wenn Sie sich für Archäologie interessieren und mit Kelle und Spitzhacke an der Ausgrabungskampagne 2011 teilnehmen und auf diese Weise Ihr archäologisches Wissen vertiefen möchten, sind Sie herzlich eingeladen. Ergänzt werden die Erfahrungen und Eindrücke der Grabungszeit durch Ausflüge nach Jerash, Gadara, Pella, abgerundet durch Besuche der Nabatäerstadt Petra sowie des Nationalparks Wadi Rum.

Vielleicht stimmen Sie nach Ihrer Rückkehr dem Teilnehmer zu, den Barbara Weber in ihrem Rundfunkbeitrag zu Wort kommen ließ: „*Ich hab' natürlich gehofft, ein paar Scherben zu finden, ich hätte natürlich nie erwartet, dass ich gleich eine ganze, komplette Amphore ausgraben würde. Das war wie Weihnachten. Es war ein ganz tolles Gefühl. Super! Ich bin geschafft, aber es hat Spaß gemacht. Ich fand das eine fantastische Zeit, hab' sehr viel gelernt und hab' auch eine ganz andere Vorstellung von Archäologie bekommen.*“ (WDR 5, 25.6.2008).

Dr. Wolfgang Isenberg
Direktor der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Dieter Vieweger, Wuppertal/Jerusalem
Biblisch-Archäologisches Institut der Universität Wuppertal sowie Deutsches Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes/Forschungsstelle des Deutschen Archäologischen Instituts

Program m

Sonntag, 27. März 2011

Flug mit der jordanischen Fluggesellschaft Royal Jordanian von Frankfurt/Main (15.05 Uhr) nach Amman (20.30 Uhr) und Fahrt mit einem Reisebus (rund 90 Minuten) zum Hotel Al Joude*** in die Universitätsstadt Irbid.

Montag, 28. März 2011

Die Ausgrabungen auf dem Tall Zira'a

Einführung in die wissenschaftlichen Ziele und Etappen des Ausgrabungsprojektes auf dem Tall Zira'a (2001 bis 2015) sowie der Kampagne 2011. Eine Wanderung führt anschließend durch eine frühlingshafte Landschaft hinauf zum Grabungshaus des Deutschen Evangelischen Institutes für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes in Umm Qais, das sich in unmittelbarer Nachbarschaft der antiken Dekapolis-Stadt Gadara befindet.

Dienstag, 29. März 2011, bis Freitag, 1. April 2011

vormittags

Grabungen auf dem Tall Zira'a

Nach frühmorgendlicher (5.45 Uhr) rund halbstündiger Fahrt mit Kleinbussen zum Tall Zira'a steht der Vormittag (bis ca. 14.00 Uhr) im Zeichen der Grabungstätigkeit in Kleingruppen unter fachkundiger Leitung. Nach der Rückkehr in Irbid Gelegenheit, die staubigen Spuren des Grabens aberspülen, für einen Imbiss, zum Ausspannen ...

nachmittags

Zeit zur Erholung bzw. für gemeinsame Ausflüge (u.a.)

Die Stadt Irbid

Spaziergang durch die drittgrößte Stadt Jordaniens, die in der Antike Arabella hieß und zum Städteverbund der Dekapolis gehörte. Heute lockt auch der Markt im alten Ortskern mit engen Straßen, Gewürzläden, den Fleisch- und Gemüseständen, dem orientalischen Flair.

Das Museum of Jordanian Heritage

Auf dem Gelände der Yarmouk University in Irbid beeindruckt das Museum mit einem sorgfältig gestalteten Überblick über die prähistorische und geschichtliche Entwicklung des Landes. Mit Funden aus der Stein- und Bronzezeit über die Antike und die osmanische Zeit bietet das Museum einen guten Überblick über die Geschichte Jordaniens.

Die Dekapolisstadt Pella

Pella, Knotenpunkt wichtiger Fernhandelsrouten, die Europa über den Nahen Osten mit Zentralasien und China verbanden, erlebte seine Blütezeit in byzantinischer Zeit. Die Ausgrabungen bieten hier Einblicke von der kanaanitischen bis in die griechische und römische Zeit.

Freitagnachmittag (1. und 8. April 2011)

Scherben sichten, waschen, sortieren

Vor dem archäologischen Studium der Funde – Scherben, Knochen ... – gilt es, diese sorgfältig zu säubern. Diese gemeinsame Tätigkeit im Grabungshaus in Umm Qais erweitert auch das weitere Verständnis für die notwendigen Hintergrundtätigkeiten archäologischer Arbeit, entspannt, fördert den Austausch.

Samstag, 2. April 2011

Die Ausgrabungen von Jerash und die Festung Ajloun

Ein Ganztagesausflug führt nach Jerash, in die am besten erhaltene griechisch-römische Dekapolisstadt mit prachtvollen Säulenstraßen, zwei gut erhaltenen Tempeln, drei Theatern, zahlreichen frühbyzantinischen Kirchen ... – eine Ausgrabung, die Einblicke in eine über mehr als 6.500 Jahre lückenlose Geschichte bietet (ausführlicher Rundgang). Auf der Rückfahrt nach Irbid Besuch der eindrucksvollen Festung von Ajloun (Qal'at arRabad). Einst von einem General Saladins erbaut (1184 n. Chr.), beherrschte sie die drei zum Jordantal hinab führenden Haupttrouten, schützte die Verkehrs- und Handelswege zwischen Jordanien und Syrien. Vergeblich versuchten die Kreuzritter, die Festung einzunehmen.

Sonntag, 3. April 2011, bis Dienstag, 5. April 2011

vormittags

Grabungen auf dem Tall Zira'a

Nach frühmorgendlicher (5.45 Uhr) rund halbstündiger Fahrt mit Kleinbussen zum Tall Zira'a steht der Vormittag (bis ca. 14.00 Uhr) im Zeichen der Grabungstätigkeit in Kleingruppen unter fachkundiger Leitung. Nach der Rückkehr in Irbid Gelegenheit, die staubigen Spuren des Grabens aberspülen, für einen Imbiss, zum Ausspannen ...

nachmittags

Zeit zur Erholung bzw. für gemeinsame Ausflüge (u.a.)

Das Archäologische Museum in Irbid

In einem liebevoll renovierten osmanischen Haus wurde das Museum im Jahr 2007 eröffnet und präsentiert sehenswerte Exponate aus der Geschichte Palästinas.

Mittwoch,

6. April 2011

Umm Qais, Al Himmeh und das Yarmuktal

Hoch über dem Jordantal liegt das Dorf Umm Quais mit den Ruinen des alten Gadara – in hellenistischer Zeit eines der wichtigsten Zentren griechischer Kultur östlich des Jordan und auch in römischer Zeit mit großer, vor allem handelsstrategischer, Bedeutung (archäologischer Spaziergang). Unvergessen bleibt auch der Blick vom 350 m über dem Meeresspiegel gelegenen Gelände über das Yarmuktal, auf die Golanhöhen, zum See Genezareth. Der kleine Ort Al Himmeh liegt am Fuße der Golanhöhen, die Thermen des alten Hammat Gader waren bereits in der Antike eine gut besuchte Kurstätte.

Donnerstag, 7. April 2011, bis Samstag, 9. April 2011

vormittags

Grabungen auf dem Tall Zira'a

Nach frühmorgendlicher (5.45 Uhr) rund halbstündiger Fahrt mit Kleinbussen zum Tall Zira'a steht der Vormittag (bis ca. 14.00 Uhr) im Zeichen der Grabungstätigkeit in Kleingruppen unter fachkundiger Leitung. Nach der Rückkehr in Irbid Gelegenheit, die staubigen Spuren des Grabens aberspülen, für einen Imbiss, zum Ausspannen ...

nachmittags

Zeit zur Erholung bzw. für gemeinsame Ausflüge (u.a.)

Sonntag, 10. April 2011

Vom Norden in den Süden: Naturschönheit Wadi Rum

Spätnachmittags wird das eindrucksvolle Wadi Rum erreicht, mit einer Länge von etwa 100 km und einer Breite von etwa 60 km das größte Wadi Jordaniens. In der imposanten (Wüsten-)Landschaft haben Wind und Wetter eindrucksvolle Felstürme geschaffen, die T. E. Lawrence als „weitläufig, einsam und gottähnlich“ beschrieb. Eine abendliche, rund vierstündige Landrover-Tour macht mit den Schönheiten der unvergleichlichen Wüstenlandschaft bekannt. Ein einmaliges Naturerlebnis!

Montag, 11. April 2011

In die Felsenstadt Petra

Nach der Nacht in einem Beduinen-Camp Fahrt in die Felsenstadt Petra (UNESCO-Welterbe), in der Antike die Hauptstadt der Nabatäer. Eindrücke von der Pracht, der Struktur und Weitläufigkeit bietet ein erster archäologischer Spaziergang. Der ausführliche Rundgang führt durch das einstige Zentrum der Nabatäer mit rund 1.000 in die Felsen geschlagenen Felsengräbern, Klöstern ...

Dienstag, 12. April 2011

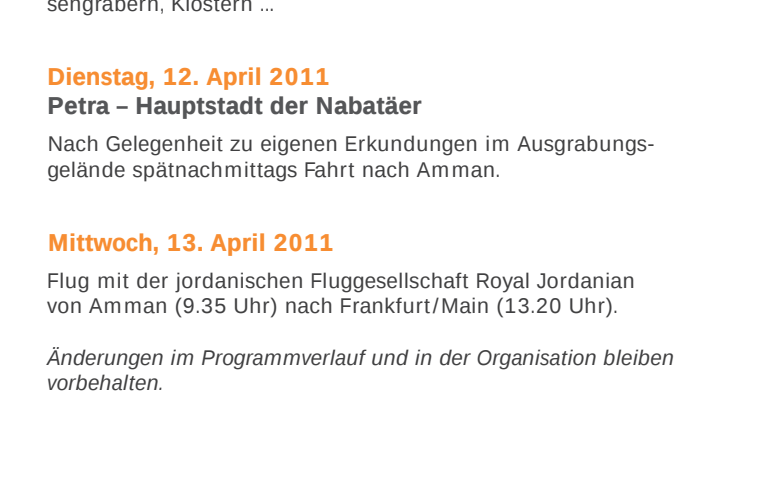
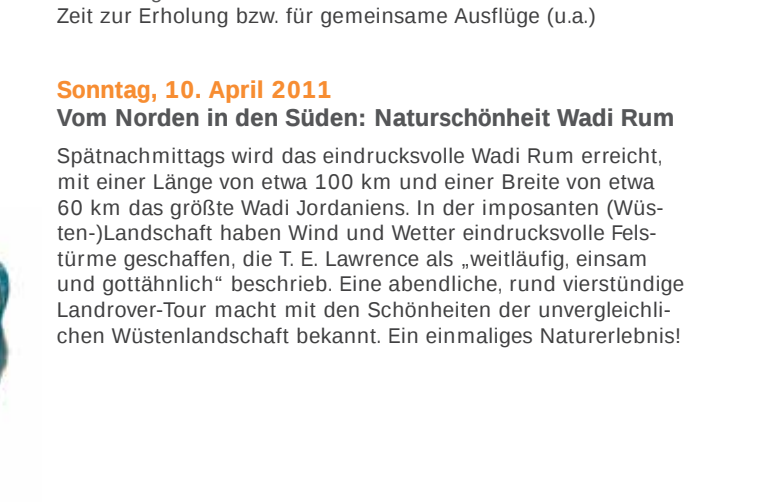
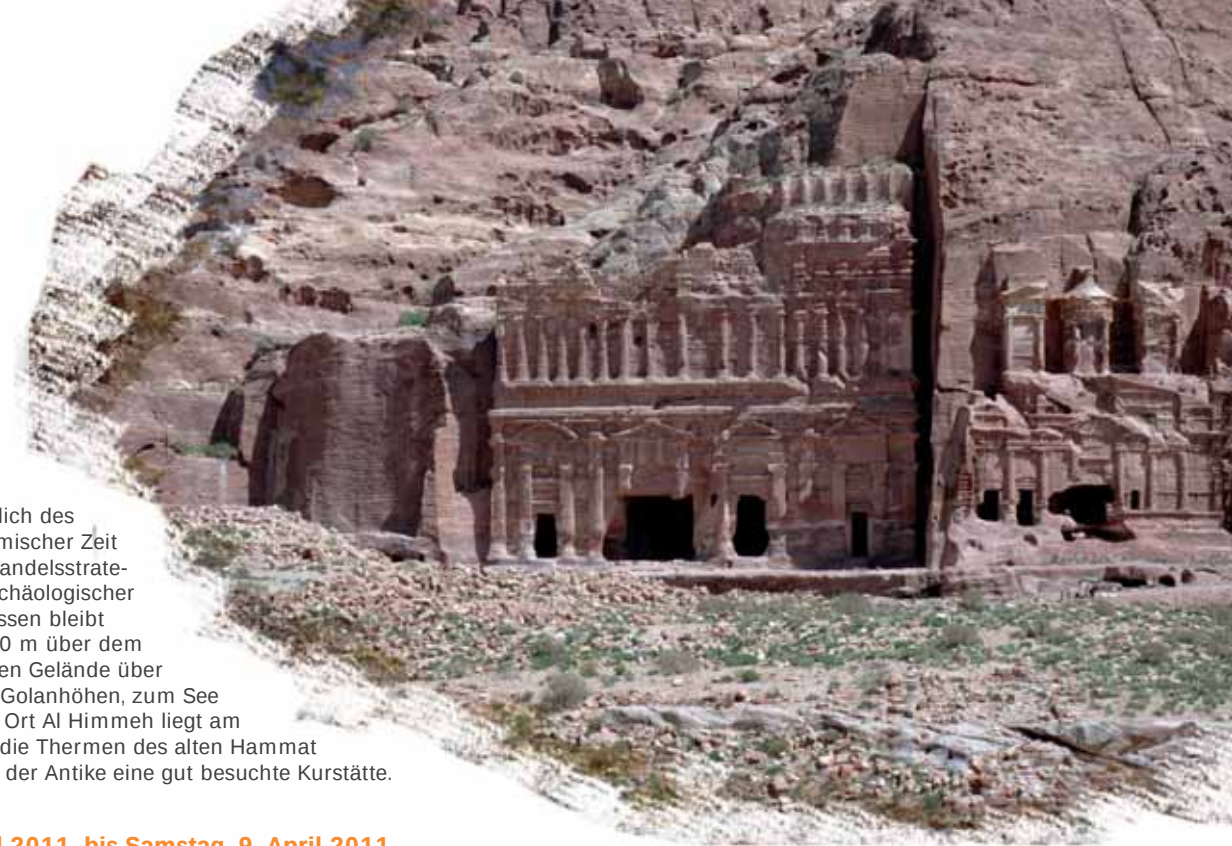
Petra – Hauptstadt der Nabatäer

Nach Gelegenheit zu eigenen Erkundungen im Ausgrabungsgelände spätnachmittags Fahrt nach Amman.

Mittwoch, 13. April 2011

Flug mit der jordanischen Fluggesellschaft Royal Jordanian von Amman (9.35 Uhr) nach Frankfurt/Main (13.20 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.



(Abend-)Vorträge an einigen Grabungstagen durch Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Dieter Vieweger, Dr. Jutta Häser u.a.:

- Einführung in die Ziele, bisherigen Ergebnisse sowie die geschichtliche Einordnung der Ausgrabungen auf dem Tall Zira'a;
- Die Archäometrie – Ziele und Untersuchungsmethoden;
- Kleinfunde und ihre Bestimmung;
- Methoden und Ergebnisse der Scherbenanalyse
- ...

Archäologische Leitung

- Dr. Jutta Häser, Amman
German Protestant Institute of Archaeology
- Professor Dr. Dr. Dr. h.c. Dieter Vieweger, Wuppertal/Jerusalem
Biblisch-Archäologisches Institut der Universität Wuppertal sowie Deutsches Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes/Forschungsstelle des Deutschen Archäologischen Instituts

Reiseleitung

- Johannes Soika, Bensberg
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Mitwirkung vor Ort

- Abd-Elwahab Ahmad, Kassel/Irbid

Hinweis

Die Thomas-Morus-Akademie Bensberg ist Gründungsmitglied des Vereins zur Förderung des Deutschen Evangelischen Institutes des Heiligen Landes (DEI), dessen Direktor Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Dieter Vieweger ist. (www.foerderverein-dei.de)

Hinweise

Teilnahmevoraussetzungen

- archäologisches Interesse und die Bereitschaft, in kleinen Gruppen unter Anleitung wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Ausgrabungsgelände zu arbeiten;
- sehr gute körperliche Kondition, denn praktische Archäologie bedeutet auch, früh aufzustehen, mit Hacke und Schaufel zu arbeiten, eine volle Schubkarre zu schieben und zu leeren, längere Zeit in gebückter oder kniender Haltung arbeiten zu können, erfordert Gelenkigkeit und Beschwerdefreiheit (Knie, Hüfte, Wirbelsäule);
- Selbstdisziplin und eine gute Selbsteinschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit auch unter erschwerten Bedingungen;
- Bereitschaft, sich mit landestypischen Gegebenheiten jenseits touristischer Routen zu arrangieren (Komfort, Sauberkeit, Verpflegung);
- aktiv am Gruppenleben teilzunehmen.

Vorbereitung

Ein Vorbereitungstreffen mit Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Dieter Vieweger, Johannes Soika und Ehemaligen findet am 3. und 4. Dezember 2010 (Fr.-Sa.) in der Thomas-Morus-Akademie Bensberg/ Kardinal-Schulte-Haus statt (Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 14.00 Uhr). Eindrücke von der Ausgrabungsreise 2009 bietet ein Kurzfilm: www.youtube.com (Videolink; Suchfeldeingabe: Tall2009).

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Archäologie praktisch** beträgt € 2.225,00 und umfasst:

- Flug mit Royal Jordanian von Frankfurt nach Amman und zurück inkl. Flughafensteuer, Flugsicherheits- und Landegebühr (Fluggesellschaft und -zeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen);
- Visumsorganisation sowie **Gebühren für das Visum**;
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC im Hotel Al Joude*** inkl. Frühstück (an den Grabungstagen zzgl. Lunchbox);
- 1 Übernachtung im traditionellen Beduinen-Zelt (inkl. Frühstück) im Sunset Camp im Wadi Rum;
- 1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche/WC im Hotel Oskar*** in Petra inkl. Frühstück;
- 1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche/WC im Hotel Ibis Amman*** inkl. Frühstück;
- Abendimbiss am 27. März 2011 im Hotel Al Joude***;

- 5 Mittagspicknicks oder Mittagessen;
- landestypische Abendessen vom 27. März bis 12. April 2011;
- Fahrten mit einem komfortablen klimatisierten Reisebus am 27. März 2011 und 2. April 2011 sowie vom 10. bis 13. April 2011 laut Programm;
- Transfers mit einem landestypischen Kleinbus zum/vom Ausgrabungsgelände ab/bis Irbid;
- Ausflüge mit einem landestypischen Kleinbus nach Pella, Al Himmeh, Umm Qais ab/bis Irbid;
- archäologische deutschsprachige Führungen in den Museen, in Jerash und Ajloun, in Gadara, im Wadi Rum, in Petra ... inkl. Eintritte und Gebühren laut Programm;
- Ausgrabungen unter archäologischer Leitung auf dem Tall Zira'a laut Programm;
- archäologische Fachvorträge laut Programm;
- Organisation der Arbeitserlaubnis für die Grabungstätigkeit auf dem Tall Zira'a;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Frankfurt/Main unter Mitwirkung lizenziierter deutschsprachiger Fachkräfte;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, die jedoch dringend empfohlen wird.

Hotels (Landeskategorie)

- **Irbid:** Das Hotel Al Joude*** ist ein landestypisches, im Jahr 2009 renoviertes Haus im Zentrum (kleiner Pool; 14 Übernachtungen).
- **Wadi Rum:** Das Sunset Camp befindet sich im Herzen des Wadi Rum, am Kreuzungspunkt der weißen, roten und schwarzen Wüste. Die Übernachtung erfolgt in einem Beduinenzelt, das mit landestypischen Teppichen und Decken ausgestattet ist und Platz für 8 bis 15 Personen bietet. (1 Übernachtung)
- **Petra:** Etwa 4 km oberhalb von Petra gelegen, bietet das ruhig gelegene Hotel Oskar*** einen ausgedehnten Blick über den zu Petra gehörenden Ort Wadi Musa. (1 Übernachtung)
- **Amman:** Das Hotel Ibis Amman*** befindet sich mit 158 funktional eingerichteten Zimmern in einem Geschäfts- und Freizeitviertel, rund 30 Minuten vom Flughafen Amman entfernt. (1 Übernachtung)

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer für die Übernachtungen im Hotel Al Joude***, im Hotel Oskar*** sowie im Hotel Ibis Amman*** stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von € 270,00 zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, Sie im Einzelzimmer unterzubringen und den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

min. 15 Personen, max. 28 Personen

Anreise zum/vom Flughafen Frankfurt-Main

Gegen einen Aufpreis von ca. € 75,00 kann ein Rail & Fly-Ticket zur Nutzung der Deutschen Bahn für die Fahrt zum/vom Flughafen Frankfurt-Main von allen deutschen Bahnhöfen vermittelt werden.

Planung und Organisation

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung nur an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach Telefon 0 22 04 - 40 84 72, Telefax 0 22 04 - 40 84 20 akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de**

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung in Höhe von € 220,00. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir Anzahlung und Restzahlung im Lastschrifteinzugsverfahren vornehmen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb einer Woche nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 25. Februar 2011 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis zum 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises; vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis zum 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reisegepäck-, Unfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Reisedokumente/Visum

Zur Einreise nach Jordanien benötigen deutsche Staatsangehörige einen Reisepass, der bei der Ausreise noch mindestens sechs Monate gültig ist sowie ein Visum. Dieses wird von der Thomas-Morus-Akademie Bensberg beantragt. Dazu werden nach der Anmeldung die notwendigen Angaben erhoben.

Stand: 17. September 2010



Ferienakademie

Archäologie praktisch

Ausgrabungsreise zum
Tall Zira'a/Jordanien

27. März bis 13. April 2011 (So.-Mi.)